BESCHLUSSVORLAGE AN DEN KREISTAG

Tagesordnungspunkt: Schulnetzplan für die allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land, Zeitraum 2025 - 2030

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	24.03.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreistag	02.04.2025	öffentlich	Entscheidung

Sachverhalt:

Gemäß § 41 des Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. 238), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Mai 2024 (GVBl 91) ist der Landkreis Altenburger Land als Schulträger gehalten, für das zuständige Gebiet, einen Schulnetzplan von fünf Jahren aufzustellen und fortzuschreiben.

Der Schulnetzplan der allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land wurde unter Beteiligung von Fachexperten im Rahmen einer Arbeitsgruppe SNP 2025 – 2030 erarbeitet. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

- Schulleitungen jeder Schulart
- Kreiselternbeirat
- Schülervvertretungen
- Kreistagsmitglieder
- Fachbereich Soziales, Jugend und Gesundheit, Jugendhilfeplanung
- Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Thüsac
- Mitarbeiter Fachdienst Schulverwaltung

Darüber hinaus haben alle betroffenen Gemeinden, die kreisfreie Stadt Altenburg, alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises, das Staatliche Schulamt Ostthüringen und alle benachbarten Schulträger Gelegenheit erhalten, eine entsprechende Stellungnahme dem Landkreis Altenburger Land zum Entwurf der Schulnetzplanung für allgemein bildende Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land, Zeitraum 2025 -2030, vorzulegen.

Änderungen

- *Grundschule Altkirchen/Grundschule Schmölln*
gemeinsamer Schulbezirk zur Verstetigung Standort GS Altkirchen

- *Grundschule Großstechau/Grundschule Thonhausen/Regelschule Nöbdenitz*
Weiterführung Beschluss SNP 2020 – 2025; Planung eines gemeinsamen Schulstandorts mit Neubau für die Grundschulbezirke Thonhausen und Großstechau am Schulstandort der Regelschule Nöbdenitz
- *Regelschule Meuselwitz/Filiale Lucka*
Beendigung Erprobungsmodell und Kooperation Filialmodell zum Schuljahr 2025/2026. Beschulung aller Schüler dauerhaft am Standort der RS Meuselwitz
- *Grundschule Gößnitz/Schulteil Ponitz*
Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hinsichtlich notwendiger Investitionskosten; regelmäßige Unterrichtung Gremien zur Erfüllung Bildungsauftrag am Standort Ponitz
- *FÖZ „Erich Kästner“ Altenburg, FÖZ Schmölln und Regenbogenschule*
Prüfung der Möglichkeiten zur Standortentwicklung
Zur Entlastung des FÖZ Altenburg-Regenbogenschule Prüfung des Antrages auf einen Bildungsgang der individuellen Lebensbewältigung für Schüler und Schülerinnen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in den FÖZ „Erich-Kästner“ Altenburg und FÖZ Schmölln

Von den Städten und Gemeinden des Landkreises liegen 4 Stellungnahmen vor.
3 Stellungnahmen bestätigen den jeweiligen Planteil des Schulnetzplanes,
1 Gemeinde lehnt diesen ab.

Die Stellungnahmen der benachbarten Landkreise beinhalten keine Einwände.

Die Stellungnahme des Schulamtes Ostthüringen empfiehlt dem Kreistag Altenburger Land, das Filialmodell der Staatlichen Grundschule Gößnitz mit Schulteil Ponitz nicht fortzuführen. Des Weiteren wird empfohlen, über eine Kooperation der gymnasialen Oberstufe des Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasiums in Meuselwitz mit einem Staatlichen Gymnasium in Altenburg im Zeitraum des Schulnetzplanes zu diskutieren.

Die Thüsa Windischleuba schätzt ein, dass die Anforderungen an den ÖPNV grundsätzlich umsetzbar sind. Herausforderungen werden bei der Beförderung von Gastschülern bzw. zugewiesenen Schülern durch das Staatliche Schulamt Ostthüringen, Schulkooperationen und notwendigen Änderungen, Ausbau der Ganztagsbetreuung und die ständige Veränderung von Unterrichtszeiten durch den anhaltenden Lehrermangel gesehen.

Insgesamt haben sich 24 Schulen beteiligt, 21 Schulkonferenzen äußerten sich mit ihrer Stellungnahme zum Entwurf der Schulnetzplanung 2025 -2030. 3 Schulen hatten ausschließlich redaktionelle Hinweise. Im Ergebnis gibt es 20 Zustimmungen und 1 Ablehnung zu den Beschlussvorschlägen durch die Schulkonferenzen.

Der Kreiselternbeirat des Landkreises Altenburger Land äußert sich ebenfalls zum Entwurf und betrachtet die Einbeziehung als positiven Beitrag zur politischen Kultur im Landkreis Altenburger Land.

Er wünscht sich für den Schulteil Ponitz eine klare Entscheidung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den in der Anlage beigefügten Schulnetzplan für die allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land für den Zeitraum 01. August 2025 bis zum 31. Juli 2030.

Uwe Melzer
Landrat

Anlage / Anlagen:

Schulnetzplan 2025 bis 2030 - Stand 04.03.2025
Stellungnahme Schulnetzplan Gemeinde Löbichau
Stellungnahme Schulnetzplan Gemeinde Ponitz 15.01.2025
Stellungnahme Schulnetzplan GS Großstechau
Stellungnahme Schulnetzplan Kreiseltererbeirat Schulnetzplan 2025-2030
Stellungnahme Schulnetzplan RS Meuselwitz
Stellungnahme Schulnetzplan Schulleitung Gößnitz
Stellungnahme Schulnetzplan Staatl. Schulamt OT 20.02.2025
Stellungnahme Schulnetzplan THÜSAC 06.02.2025

Aufgeführte Anlagen stehen online im Kreistagsinformationssystem zur Verfügung.